
Subject: Männer und lichte Haare bei Frauen

Posted by [schokokuchen76](#) on Tue, 05 Jun 2012 16:13:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich beginne langsam, mich damit abzufinden, dass meine Haare Jahr um Jahr lichter werden. Mittlerweile ist es schwer zu kaschieren.

Meine Frage an euch - glaubt ihr, dass sich ein Mann in eine Frau verlieben kann, die lichte Haare hat? Oder wirkt das so abstoßend, dass man sich auch damit abfinden muss, keinen Partner mehr zu finden?

Danke für eure ehrlichen Meinungen.

Liebe Grüße,
Schokokuchen

Subject: Aw: Männer und lichte Haare bei Frauen

Posted by [flame](#) on Tue, 05 Jun 2012 17:30:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht verliebt sich ein Mann in "unsereins" erst auf den zweiten Blick und haben wir dafür aber auch mehr Gewissheit als andere Frauen, dass nicht nur auf die äußere Hülle geschaut wird.

Allerdings laufen wir halt auch Gefahr, dass wir uns aus Scham verkriechen und es so gar nicht erst zu einem ersten, zweiten usw. Blick seitens Männern kommt...

Ich muss allerdings zugeben, ich war auch vor dem HA noch nie der große "Männermagnet" (obwohl ich eigentlich so besch.... auch wieder nicht aussehe), es spielen also so oder so auch andere Dinge mit rein....

Generell würde ich von (gezieltem, krampfhaften) "Suchen" nach einem Partner sowieso abraten, ob mit oder ohne Haarausfall, allenfalls halt bei Interesse etwas offener werden und natürlich nicht in der Wohnung "warten"....

Subject: Aw: Männer und lichte Haare bei Frauen

Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 05 Jun 2012 17:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schokokuchen,

willkommen im Forum .

Du stellst eine Frage, welche mir selbst in letzter Zeit immer wieder durch den Kopf gegangen ist. Gilt die Frage einem gänzlich neuen Mann, der Dich überhaupt erst einmal kennenlernen muss? Also erster Eindruck, der immer im ersten Moment über das Visuelle entscheidet? Oder aber einem Mann, der Dich schon länger kennt und sich langsam aber sicher in Dich, Deine Wesen, Deinen Charakter, usw. verlieben soll?

Aber grundsätzlich lautet meine Antwort auf Deine Frage ja. Und das weiß ich aus Erfahrung, weil ich zwei Kumpels habe, die ein bisschen in mich verliebt sind. Der eine kennt mein Leid bis zum Erbrechen und betont immer wieder, dass ihn das nicht stört, er mag mich einfach im Gesamtpaket. Und der zweite, und jetzt halte Dich fest, dem sind meine Haare noch gar nicht aufgefallen!!!!!! Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit, denn ich habe mich in den letzten drei Monaten wirklich sehr stark um den Kopf herum verändert, aber es IST so!!! Der guckt mir in die Augen, nicht auf den Kopf. Und er mag meinen Witz und meinen Charakter.

Ich habe auch schon ein bisschen mit meiner Forumsfreundin darüber geschrieben, und die hat mir geschrieben, dass die Männer gar nicht so dolle auf den Kopf gucken, wie wir das vielleicht denken. Wir Frauen sind manchmal gerne ein bisschen zu kritisch mit uns selbst, wir leiden unter unserer Problematik und können zum Teil an nichts mehr anderes denken und DAS kreist dann andauernd in unserem Kopf herum. Aber die Männer gucken da nicht so dolle hin. Ein schönes Lachen zählt auch viel. Und - in allererster Linie ist es das Selbstbewusstsein, das Männer bei Frauen anzieht, nicht die Haare. Habe erst kürzlich wieder darüber in einer Studie gelesen.

Was mir aber auffällt ist, dass ich an meinen schlechten Tagen zusammengesunken und mit gesenktem Kopf durch die Landschaft laufe. Ich kleide mich nicht mehr so gerne chick und auffallend, sexy oder fraulich wie früher. Und DAS fällt natürlich schon auf.... Früher habe ich den Menschen auf der Straße immer ins Gesicht geschaut und ihnen zugelächelt. Das fällt mir im Moment enorm schwer. Und bemerke, dass ich nur noch auf den Boden gucke. Ich muss das erst wieder üben und neues Selbstbewusstsein lernen. ABER ich scheine mich momentan mehr für die Regenwürmer auf dem Boden als an den Männern auf der Straße zu interessieren...

Nur... wie soll das gehen, wenn wir uns über unsere Haare so stark definieren? Und wir manchmal so leiden und traurig sind? Es ist schwer, das muss ich sagen.

Wie stark ist denn die Problematik bei Dir schon fortgeschritten? Dünnt es schon sichtbar aus? Und wenn ja, an welchen Stellen? Wenn es die Scheitelregion ist, wäre Schütthaar möglicherweise eine Alternative. Ich glaube, das scheint ganz gut zu funktionieren. Hier im Forum kannst Du viel darüber nachlesen. Oder wenn es die Seiten sind, irgendwie versuchen, anders zu kaschieren. Bei mir ist es an den Seiten so schlimm. Ich klemme die letzten paar kurzen Haare mit Spängchen fest und mache mit den hinteren Haaren ein kleines Zöpfchen. Da wickle ich dann so ein breites Gummiwuschelband (lach, winke winke Wuschel !) drumherum und dann sieht das Ganze durchaus noch tageslichttauglich aus.

Nur vor einem Moment habe ich Angst, und Du vielleicht auch: Eines Tages wird wieder der Moment kommen, wo ich mich einem Mann wieder mehr annähere. Weißt schon... Und das ist dann der Moment, wo auch unweigerlich das Gummiband gelöst wird und die schütterere Frisur nicht mehr zu verheimlichen ist. Uaaahhh...

Aber bis es soweit ist, werde ich versuchen, das Objekt meiner Begierde so lange zu becirchen und mit meinem Charme zu erschlagen, dass ihm die Haare am Schluss völlig wurscht sind. Wie sagt Heidi Klum immer so schön, diese dumme Nuss: "Mein Gott, es sind doch nur Haare!". Blöde Kuh, aber vielleicht hat sie ja recht.

Aaaaaalso, lange Rede, gar kein Sinn: ich glaube schon, dass sich Männer auch noch in uns verlieben, wenn wir nicht so tolle Haare haben oder das Haar schon lichter ist. Aber ich weiß genau was Du meinst. Denn diese Frage stelle ich mir trotz all meiner Weisheiten auch...

Herzliche Grüße,
Schwalle Walle

Subject: Aw: Männer und lichte Haare bei Frauen
Posted by [flame](#) on Tue, 05 Jun 2012 18:02:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist halt, dass es in punkto Partnerschaft im Gegensatz zu Freundschaften um sexuelle Anziehung geht. Und es ist natürlich schon möglich, dass Männer so eine Art unbewusstes biologisches Programm haben (gesund, fruchtbar usw. - auch wenn kein Kinderwunsch bestehen sollte, aber halt einfach vom Instinkt her). Haarausfall "stört" evtl. dieses Bild, ich weiß nicht... Andererseits sind Haare ja nichts, was für einen gesunden Körper "nötig" wäre.

Nun, viele von uns gehen davon aus, dass die Männer in Sachen Optik sehr "streng" sind - kann es sein, dass wir von uns selber auf die Männer schließen?

Ich für mich muss mir eingestehen, dass ich auf die Männer bezogen sehr wohl auch ein paar ziemlich unumstößliche (optische) Kriterien habe, die erfüllt sein "müssen", damit ich den betreffenden Mann evtl. erotisch anziehend finden kann (v.a. größer als ich, weder Unter- noch Übergewicht). Wer aus diesem Raster rausfällt, kann dann noch so nett sein (und kommt für eine Freundschaft natürlich immer in Frage), und es kommt keine gewisse Spannung auf.... Umgekehrt ist es natürlich auch ein doofes Gefühl, dass man als Frau wohl ebenfalls bei so einigen durchs Raster fallen wird, bloß wegen dem doofen Haarausfall, für den man nix kann (das Gleiche gilt aber auch für viele andere Merkmale).

Subject: Aw: Männer und lichte Haare bei Frauen
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 05 Jun 2012 18:27:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Flame,

leider hast Du mit der sexuellen Anziehungskraft recht. Leider... Und auch ich habe ein optisches Raster bei Männern. Und die Männer, die mich interessieren, umgekehrt auch. Ist leider so. Da beißt die Maus keinen Faden ab. Bin verzweifelt.

LG
Walle

Subject: Aw: Männer und lichte Haare bei Frauen
Posted by [schokokuchen76](#) on Tue, 05 Jun 2012 19:25:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

erstmal DANKE für euere Beiträge.

Also, um Wallemähnes Fragen zu beantworten:

Meine Frage gilt Männern, die mich erstmal kennenlernen müssen. Und da scheinen sich hier alle einig zu sein - hilfreich ist es nicht, wenn man mit lichten fusseligen Haaren durch die Welt laufen muss

Das Problem bei mir ist überwiegend der Oberkopf. Und die Tatsache, dass meine Haare nicht mehr kräftig sind, sondern so fisselig fein werden und sich auch nicht mehr schön frisieren lassen. Ein Grauen. Kann eigentlich nur noch Zopf oder Zöpfchen tragen.

Vielleicht finden sich hier noch mehr Leute, die einen Mann schon zu diesem Thema befragt haben? Würde mich sehr interessieren, was die Spezies dazu sagt.

Liebe Grüße,
Schokokuchen

Subject: Aw: Männer und lichte Haare bei Frauen
Posted by [flame](#) on Tue, 05 Jun 2012 20:33:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@schokokuchen

Wenn ich das gerade richtig umreisse, gehören die meisten hier schreibenden Frauen einer der folgenden Personengruppen an:

1. seit längerem vergeben, Haarausfall erst während der Beziehung/Ehe aufgetreten und vom Partner nicht als attraktivitätsmindernd gewertet (die Männer scheint - wenn überhaupt - eher der Umgang mit dem HA zu stören, also die diversen Krisen, depressiven Phasen etc.)
2. Single mit vermindertem Selbstbewusstsein aufgrund des Haarausfalls

Interessant wäre nun, Näheres von denjenigen Frauen (falls hier vertreten) zu erfahren, die bereits vor Beziehungsbeginn Haarausfall bzw. eine sehr lichte Frisur hatten und "trotzdem" attraktiv wirkten.

Subject: Aw: Männer und lichte Haare bei Frauen

Posted by [Novemberkind](#) on Wed, 06 Jun 2012 08:32:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also obwohl ich nicht sonderlich heiß aussehe und meine Haare inzwischen nur noch dünn herunterhängen, hatte ich nie Probleme mit Männern. Ich trage einen Bob, also maximal kinnlang, da kann man mit Färben, toupieren und Schütthaar gut kaschieren. Man sieht also den lichten Scheitel nicht, nur bei Sonne fühle ich mich etwas unwohl. Aber natürlich fällt auf, dass ich kein kräftiges und volles Haar habe. Wie auch immer. Mein Freund hat mich beim Weggehen angesprochen. Ich hab ihn mal gefragt, warum. Da meinte er, weil ich so süß gelächelt hätte. Ich weiß noch, ich war an dem Abend gut drauf, war in Tanzlaune, hab mich schön angezogen und vor mich hin gegrinst. Sprich: Es war meine Ausstrahlung. Nicht meine Haare.

Jetzt wo wir zwei Jahre zusammen sind, frage ich mich zugegeben auch noch manchmal, warum hat er sich keine mit schönen Haaren ausgesucht. Zumal er vorher mit einem Model zusammen war. Die blonde Haare bis zu den Hüften hatte. Aber mit ihr war er nicht glücklich, weil sie nur Karriere wollte, sprich selbstbezogen war.

Was ich damit sagen will: Wenn man es schafft, trotz der Krankheit seinen Frieden mit sich zu schließen ist es viel wahrscheinlicher, dass man positiv rüber kommt. Und auch wenn viele Männer obflächlich sind: Wollt ihr so einen? Da ist es doch wirklich besser, man hat vielleicht nicht bei jedem sofort eine Chance, dafür aber bei einem, der sich wirklich für einen interessiert. Und ich bin überzeugt: viel spielt sich auch in unserem Kopf ab. Also wir sind mittlerweile so auf die Haar fixiert, dass wir uns selbst darauf reduzieren, meint ihr nicht? Ich weiß selbst, wie schwer es ist, positiv zu denken, ich leide seit 13 Jahren an den Scheiß. Aber es ist der einzige Weg damit zu leben.

Was mich echt interessieren würde, erzählt ihr Männern davon, wenn ihr sie besser kennt? Oder versucht ihr es lieber zu verbergen?
